

Im Gespräch



Denis Huth

Mit seinen drei Treffern vom Wochenende übernahm der Torjäger des SV Fortuna Magdeburg II mit 17 Toren wieder die Führung in der Torjägerliste der Landesklasse, Staffel 2. Mit Christian Timmerers (Medizin) und Sebastian Wendt (1. FCM II) belegen zwei weitere Magdeburger mit je 13 Toren Rang drei. Huths Vereinskollege Albert Halilaj ist mit vier Treffern als 29. bester Magdeburger Torschütze in der Verbandsliga. Foto: Eroll Popova

Meldungen

Deutliche Niederlage

Handball • Magdeburg (su) Während der Post SV II am Wochenende spielfrei war, mussten die Männer des TuS 1860 Magdeburg in einem Nachholspiel ran. Beim Verbandsliga-Spitzenreiter HSG Osterburg unterlagen die Neustädter mit 26:38 (12:18) Toren, verbleiben aber auf Rang fünf. Beste TuS-Werfer in der Altmark waren Kevin Krause (8), Erik Lewin und Sven Michael (je 6).

Knapper Sieg

Basketball • Magdeburg (su) Ein hartes Stück Arbeit lag hinter den Frauen des USC Magdeburg, ehe der 65:62 (38:27)-Auswärtserfolg beim SC Osterwieck feststand. Nach dem ersten Viertel mit 21:15 und zur Pause führend, war der Gastgeber nach dem dritten Viertel (47:47) wieder dran.

USC Magdeburg: Braun 14, Grentzius 2, Lemme 6, Minkner 14, Schulze 21, Strehlow 2, Weikert, Wiebenschön 6

Abschluss Erfolg

Kegeln • Magdeburg (su) Am 12. und letzten Spieltag der Landesliga Nord gelang den Senioren des ESV Lok mit dem 5:3-Auswärtserfolg bei Union Sandersdorf ein versöhnlicher Saisonabschluss. Bester Lok-Kegler war Karl Schwäger mit 518 Holz. Zum Erfolg des Meisterschaftsvierten trugen zudem Erwin Kodel (474 Holz), Alfred Geserick (489), Peter Haberland (496), Ulrich Diel (513) und Volker Iffland (445) bei.

Börde IV bleibt vorn

Tischtennis • Magdeburg (ani) In der Bezirksliga, Staffel Salzwedel/Stendal, bezwang Tabellenführer TTC Börde IV den SV Mahlwinkel deutlich mit 14:1. Eine überraschende 6:9-Niederlage gab es für den SV Eintracht Diesdorf III beim TTC Lok Altmark Stendal. Der TTC Börde VI verlor beim SV Altenweddingen II mit 6:9.

TTC Börde IV: Marmodee 2,5; Bartel 2,5; P. Bauske 2,5; Panzer 1,5; Ers. J. Hollburg (SBE) 2,5; Ers. Steinmetz 2,5
SV Eintracht Diesdorf III: Behrens 2; Mack 1; Hannemann; Bochmann 1; Wallf. U. Penuth
TTC Börde VI: Zeitmann (SBE) 0,5; Oberheuer 1; G. Glistau 2,5; Ers. N. Müller; Ers. J. Becker (SBE); Ers. Hassoun 1

In der Staffel Börde/Magdeburg gewann der TTC Börde V das Derby gegen den VfB Ottersleben II nach 6:6-Einzel- und 3:1-Doppelsiegen knapp mit 9:7 und kletterte auf Rang zwei.

TTC Börde V: Handte 2; Hoppe; Ma; Hofmann 1,5; Ers. Oberheuer 1; Ers. Steinmetz 2,5; Ers. Mi. Hofmann 0,5; Ers. Frankenfeld
VfB Ottersleben II: T. Wege 1; Münster (SBE) 2; Gottschalk 2; Wipering (SBE); Ers. Behne 1,5; Ers. Ziemenschork 0,5

Überraschung: MFFC trennt sich von Schiller

Fußball-Regionalliga Auch Co-Trainer Rauchensteiner muss gehen / Präsident Fecht: „Unüberbrückbare Differenzen“

Von Roland Schulz
Magdeburg • Frauenfußball-Regionalliga Magdeburger FFC ließ am gestrigen Dienstagvormittag mit einer der Volksstimme exklusiv vorliegenden Information aufhorchen: Aufgrund „unüberbrückbarer Differenzen trennte sich der Verein mit sofortiger Wirkung von seinem Trainerteam Eicke Schiller und Andreas Rauchensteiner.“ Dies habe das Präsidium des Vereins auf einer am Montag einberufenen Sitzung beschlossen.

In der Erklärung heißt es weiter, „dass der 41-jährige Schiller“, der erst im Sommer 2017 hauptverantwortlich das Traineramt beim Regionalligisten übernahm, „nicht mehr das Vertrauen des Präsidiums besaß. Gleiches gelte für Co-Trainer Rauchensteiner.“

Präsident Karl-Edo Fecht, der beiden Trainern für deren Arbeit dankte, meinte: „Angesichts der Tabellsituation haben uns keine sportlichen Gründe dazu veranlasst, die



Eicke Schiller Foto: Eroll Popova

Reißleine zu ziehen. Vielmehr sind es unüberbrückbare Differenzen und vereinsinterne Vorgänge, die dazu führten.“ Auf mehr wollte sich der Präsident nicht einlassen. Schiller selber war am Dienstag zu einer Stellungnahme telefonisch nicht zu erreichen.

Bis ein neuer Trainer oder eine neue Trainerin gefunden ist, werden nunmehr unter Federführung von B-Juniorinnen-Trainerin Caroline Kunschke vereinsinterne Lösungen auf

dem Trainerstuhl bevorzugt. „Wir halten aber am leistungsorientierten Training und dem Ziel Aufstieg in die 2. Bundesliga fest“, so Fecht weiter.

Am Sonntag verteidigte das Team, noch mit Schiller an der Seitenlinie, in der Regionalliga Nordost mit einem 3:1 (0:0)-Erfolg beim Rostocker FC die Tabellenspitze. Manuela Knothe (58.), Yvonne Wutzler (61.) und Joy-Luan Spiller (90.) drehten den 0:1-Rückstand in einen Sieg.

Baecke siegt, Beyer erneut Zweiter

Duathlon Magdeburger Triathleten starten sehr erfolgreich bei der Osterburger Schlamm Schlacht

Nach Jahren mit guten Bodenbedingungen machte der „Schlamm Schlacht“ genannte Osterburger Duathlon endlich wieder einmal seinem Namen alle Ehre: Regen am Vortag auf angetautem Boden – das ergibt Schlamm.

Von Christian Gramm
Magdeburg • Unter diesen äußerst widrigen Bedingungen mussten die Teilnehmer zunächst fünf Kilometer laufen, dann 25 Kilometer mit dem Mountainbike zurücklegen um abschließend nochmals auf die fünf Kilometer lange Laufstrecke zu gehen. Das alles stellte in dem hügeligen Gelände keine leichte Aufgabe dar.

Stand bei den Herren das „Who is who“ des Duathlons in Sachsen-Anhalt am Start, so war das Damenfeld mit drei Teilnehmerinnen recht klein. Doch Doreen Baecke (Riemer-MTC) hatte immerhin Vorjahres-Cup-Siegerin Laura Buchhop (Merseburg) und deren Schwester Nadine Buchhop (Uelzen) als Gegnerinnen.

Beherzt lief Baecke das Rennen an, ging mit fast zwei Minuten Vorsprung auf N. Buchhop zum Rad, wo sie etwas am Boden verlor und als Zweite zum zweiten Lauf ging. Doch erneut lief sie die beste Zeit, siegte klar vor Nadine und Laura Buchhop.

Das Männerrennen wurde zunächst vom Bundesligisten Willy Hirsch (Halle) und Maik Iwanow (Aschersleben) dominiert. Beide stiegen gleichzeitig



Thomas Beyer von Riemer-MTC aus Magdeburg belegte bei der Schlamm Schlacht von Osterburg erneut den zweiten Platz. Teamgefährtin Doreen Baecke setzte sich dagegen bei den Frauen durch. Foto: Wolfgang Ronge

auf das Rad, gefolgt von Karsten Pinno (Fahrrad Magdeburg Trimagos) und Timo Stephanie (Ebendorf). Der Vorjahreszweite Thomas Beyer (Riemer-MTC), nach dem Laufen mit zwei Minuten Rückstand auf die Spitze auf Rang acht liegend, startete

eine unglaubliche Verfolgungsjagd durch teils schweren bis schlammigen Boden mit rutschigen und anspruchsvollen Abfahrten, übernahm nach zwei von drei Runden die Führung, die er auf der letzten Runde auf eine Minute zu dem eben-

falls radstarken Robert Richter (Brandenburg) ausbaute.

Doch während Beyer nun für seine Aufholjagd mit schweren Beinen zahlte, lief Iwanow nach nur zwei Kilometern an ihm vorbei und holte sich auf der ebenfalls stark aufgeweich-

ten Laufstrecke souverän den Sieg. Beyer rettete Platz zwei vor Hirsch und Richter.

So war es ein guter Saisonstart in den Duathlon-Cup für Riemer-MTC. Gewohnt stark auch Karsten Pinno, der als Sechster ins Ziel kam.

Niederlage im Spitzenspiel

Volleyball-Landesoberliga WSG Reform verliert 1:3 in Ballenstedt

Aschersleben (uma) • In einem packenden Spitzenspiel der Volleyball-Landesoberliga unterlagen die Männer der WSG Reform beim gastgebenden SV Fortuna Ballenstedt mit 1:3 (-24, -23, 20, -24).

Das Duell des Erst- gegen den Zweitplatzierten war sehr umkämpft. Im ersten Satz gelang es zunächst den Gästen, dann den Ballenstedtern, durch gute Aufschlagserien Druck auf den gegnerischen Spielaufbau zu erzeugen. Im Angriff war besonders Kapitän Steffen Hockarth für die Elbestädter erfolgreich. Kurz nach Mitte des Satzes hatten sich die Reformer ein kleines Punktepolster herausgespielt (19:16). Dieses glichen die Fortunen schnell zum 20:20 und 23:23 aus. In der Schlussphase des ersten Durchganges zeigten sich die Gastgeber entschlossener und gewannen den Satz knapp mit 26:24.

Wie bereits im ersten Abschnitt sorgte Stefan Mosig zu Beginn mit sehr guten



Gunnar Griep verlor mit der WSG bei Fortuna. Foto: Eroll Popova

Aufschlägen für einen 5:1-Vorsprung. Auch hier konterten die Ballenstedter umgehend (8:7). Mehrfach wechselte die Führung bis zum 22:22. Wie bereits zuvor hatten die Hausherren jetzt die nötige Abklärtheit, den Abschnitt mit 25:23 zu gewinnen. Ausschlaggebend für den Satzverlust der

Magdeburger war unter anderem, dass ihnen im gesamten Durchgang kein einziger Blockpunkt gelang.

Mit dem Rücken zur Wand starteten die WSG-Männer in den dritten Satz. Dabei verzeichneten die Gäste nun einige erfolgreiche Blockaktionen (Gunnar Griep, Steffen Hockarth, Nico Pfeil). Im weiteren Verlauf des Satzes gelang es den Reformern, den Vorsprung zu verteidigen und so den Satz mit 25:20 für sich zu entscheiden.

Auch in Durchgang vier gingen die Schulz-Schützlinge schnell in Führung (12:8). Mittelblocker Pfeil wurde von Zuspieler Marco Hagemeier wiederholt erfolgreich eingesetzt und sorgte für zahlreiche Angriffspunkte. Als es beim 23:18 für die WSG bereits nach einem Tie-Break aussah, drehten die Fortunen nochmal auf und gewannen den Satz mit 26:24.

Die Magdeburger bleiben trotz der Niederlage Rangzweiter.

WSG Reform: Engel, Griep, Hagemeier, Hockarth, Klinik, Markwirth, Mierswa, Mosig, Nico Pfeil, Schulz, Schulze, Welkert

Alsleben trifft doppelt

Fußball-Bundesliga, B-Juniorinnen MFFC verliert 2:6 in Bremen

Bremen (ewu) • Der Magdeburger FFC kassierte in der B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost beim Tabellenführer SV Werder Bremen eine empfindliche 2:6 (1:4)-Niederlage.

Dabei starteten die Elbestädterinnen verheißungsvoll in die Partie. Tabea Alsleben nutzte gleich die erste Möglichkeit in der Partie zum Führungstreffer (4. Minute). Allerdings währte die Freude darüber nicht allzu lang. Denn schon im Gegenzug schloss auch der Werder seinen Angriff erfolgreich ab. Lea Bultmann gleich zum 1:1 aus (5.). Die Gastgeberinnen nahmen das Heft des Handelns zunehmend in die Hand und die Magdeburgerinnen schauten fast tatenlos zu. Folgerichtig fiel in der 24. Minute das 2:1. Selma Licina war nach einem Eckball zur Stelle und beförderte den Ball in das MFFC-Gehäuse. Das Kunschke-Team kassierte nur fünf Minuten später durch Lea Bultmann gar das 3:1 (29.). Für den Magdeburger FFC kam



Tabea Alsleben traf doppelt für den MFFC. Foto: Ines Hähnel

Alsleben erneut zu einem ausichtsreichen Torabschluss, aber Bremens Keeperin Lenja Kenstel konnte parieren (31.). Bultmann machte es in der 32. Minute besser und netzte zum vorentscheidenden 4:1 ein.

Bremen agierte nach Belieben, die Gäste reagierten eher halbherzig und bekamen

Namen & Zahlen

Floorball

Regionalliga Ost
UV Zwiggel – Red Devils Wernigerode II 3:8
Floorball Tigers MD – Floor Fighters Chemnitz II 4:9
USV Halle II – MFC Schkeuditz 0:13
PSV 90 Dessau – UHC Weißenfels II 10:5

1. Floor Fighters Chemnitz II	14	93:53	35
2. MFC Schkeuditz	14	125:59	33
3. PSV 90 Dessau	14	122:56	32
4. Red Devils Wernigerode II	14	75:66	25
5. UHC Weißenfels II	14	91:80	21
6. USV Halle II	14	51:100	10
7. USV Zwiggel	14	59:123	6
8. Floorball Tigers Magdebg.	14	51:120	6

Handball

Mitteldeutsche Oberliga männl. Jugend B
Finalspiel 1
SC DHK Leipzig – SC Magdeburg II 22:24

1. Spiel um Platz 3
SC DHK Leipzig II – NSG EHV/NH Aue 28:23

Mitteldeutsche Oberliga weibl. Jugend B
Finalspiel 1
Thüringer HC – HC Leipzig 19:17

1. Spiel um Platz 3
HSV Magdeburg – SG Rödertal/Radeberg 30:16
(Rückspiele 25. März 2018)

Nordliga mJE

Barleber HC – SC Magdeburg 12:39
SV Oebisfelde – HSV Haldensleben II 17:8
SV Ixleben – FSV Magdeburg 11:27
BSV 93 Magdeburg – Post SV Magdeburg 38:4

1. BSV 93 MD	12	424:113	24: 0
2. FSV Magdeburg	12	304:181	20: 4
3. SC Magdeburg	13	356:238	20: 6
4. SV Oebisfelde	13	207:265	13: 13
5. SV Ixleben	13	246:296	11: 15
6. Post SV Magdeburg	13	211:276	10: 16
7. HSV Haldensleben II	13	122:310	4: 22
8. Barleber HC	13	155:346	0: 26

Nordliga mJE

SpG Gommern/Möckern – HSV Haldensleben 13:30
Güsen HC – BSV 93m Magdeburg II 26:19

1. HSV Haldensleben	10	288:157	20: 0
2. Eiche Biederitz	11	342:165	18: 4
3. Güsen HC	9	218:138	14: 4
4. Gommern/Möckern	10	189:206	10: 10
5. HSV Magdeburg	11	169:253	8: 14
6. BSV 93 Magdeburg II	11	173:227	4: 18
7. HV Lok Stendal	12	96:329	0: 24

Bezirksliga Nordwest wJB

FSV 1895 Magdeburg – Chemie Genthin 39:5
SV Oebisfelde – HSG Osterburg 31:15
SG Seehausen – HC Salzdahl 21:16
Barleber HC – Lok Schönebeck n.g.

1. HT Halberstadt	13	342:144	23: 3
2. SV Oebisfelde	13	342:193	23: 3
3. SG Seehausen	12	251:212	16: 8
4. FSV 1895 MD	12	281:207	15: 9
5. Barleber HC	13	252:265	13: 13
6. HSG Osterburg	12	231:261	8: 16
7. HC Salzdahl	12	197:227	8: 16
8. Lok Schönebeck	12	201:284	6: 18
9. Chemie Genthin	13	75:379	0: 26

Nordliga wJC

HSG Osterburg – TuS 1860 Magdeburg 9:58
Eiche Biederitz – FSV Magdeburg 22:20
TSV Niedermödeleben II – SV Ixleben 23:20

1. TuS 1860 MD	12	440:229	23: 1
2. SV Ixleben	15	382:231	22: 8
3. TSV Niedermödeleben II	15	371:268	22: 8
4. BSV 93 MD	14	383:335	21: 7
5. Güsen HC	15	323:268	19: 11
6. Eiche Biederitz	15	319:336	13: 17
7. MTV Weferlingen	14	242:277	8: 20
8. Barleber HC II	13	213:311	5: 21
9. FSV Magdeburg	14	229:418	5: 23
10. HSG Osterburg	13	181:410	2: 24

Nordliga wJD

HSV Magdeburg – Barleber HC 33:17
1. SV Oebisfelde 9 337:164 18: 0
2. HSV Magdeburg 8 258:124 14: 2
3. TuS 1860 MD 9 222:196 10: 8
4. BSV 93 MD 8 209:226 8: 8
5. Barleber HC 9 228:214 8: 10
6. TSV Niedermödeleben 9 148:309 2: 16
7. FSV 1895 Magdeburg B 9 72:266 0: 16

Hockey

Mitteldeutsche Oberliga Herren
SSC Jena – MSV Börde 22:0
ESV Dresden – HCLG Leipzig 3:3
Post Chemnitz – HV Wurzen 9:6

1. SSC Jena	10	100:38	27
2. HV Wurzen	10	75:47	20
3. ESV Dresden	10	54:46	14
4. HCLG Leipzig	10	66:65	13
5. MSV Börde	10	49:109	10
6. Post Chemnitz	10	46:85	3